

LIVE5

Harmoniestimmen- und Echtzeit-Tonhöhenkorrektur für Gitarristen



Vocalist®

Bedienungs- handbuch

Professionelles Audiogerät

WARNUNG ZU IHREM SCHUTZ

LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT:

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF

BEACHTEN SIE ALLE WARHNHINWEISE

BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

DAS GERÄT SOLLTE KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND KEIN MIT WASSER GEFÜLLTER GEGENSTAND, WIE BEISPIELSWEISE EINE VASE, SOLLTE AUF DEM GERÄT PLATZIERT WERDEN.

NUR MIT EINEM TROCKENEN TUCH REINIGEN.

KEINE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN VERDECKEN. DAS GERÄT NUR ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS INSTALLIEREN.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.

BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.

ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.

Umgehen Sie nicht die aus Sicherheitsgründen angebrachten polarisierten oder geerdeten Stecker. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, wobei einer davon breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontaktstifte und einen dritten geerdeten Massekontakt. Der breitere Kontaktstift bzw. Massekontakt dient Ihrer Sicherheit. Sollte der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passen, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, damit dieser Ihre Steckdose austauscht.

Stellen Sie sicher, dass niemand auf das Kabel tritt oder es nicht geknickt wird, insbesondere an der Verbindung zum Stecker, an Ecken oder an der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät tritt.

Alle Wartungsarbeiten sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Wartungsarbeiten sind in den folgenden Fällen notwendig: wenn das Gerät beschädigt wurde, wenn ein Elektrokabel oder ein Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten verschüttet wurden oder ein Gegenstand in das Gerät gefallen ist, wenn das Gerät im Regen gestanden hat oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallengelassen wurde.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN: Der Netzstecker sollte jederzeit bedienbar sein. Bei auf einem Gestell befestigtem Gerät oder bei anderen Installationen, bei denen der Stecker nicht leicht zugänglich ist, sind mehrpolige Netzschalter mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen den Polen in die elektrische Installation des Gestells oder Gebäudes aufzunehmen.

Beim Anschluss an eine 240-V-Stromversorgung sollte ein entsprechend zertifiziertes CSA/UL-Netzkabel benutzt werden.



Die obigen, international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz in einem Warndreieck bedeutet, dass gefährlich hohe Spannung im Inneren dieses Geräts vorliegt. Das Ausrufezeichen in einem Warndreieck zeigt dem Benutzer, dass er das Bedienungshandbuch konsultieren sollte.

Diese Symbole warnen davor, dass sich im Gehäuse keine für den Bediener zu wartenden Teile befinden. Öffnen Sie dieses Gehäuse nicht. Versuchen Sie nicht, dieses Gerät selbst zu warten. Nur dazu qualifiziertes Personal darf diese Wartungsarbeiten übernehmen. Sollten Sie das Gehäuse aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird, schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Richtlinien und der Gerätemerkmale, die in der Konformitätserklärung dargelegt wurden. Der Betrieb hängt von den folgenden zwei Bedingungen ab:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen bewirken und
- muss jegliche empfangene Interferenz akzeptieren, einschließlich der Interferenzen, die aus ungewolltem Betrieb entstehen können.

Der Betrieb dieses Geräts im Bereich von starken elektromagnetischen Feldern sollte vermieden werden.

- Benutzen Sie ausschließlich dick verkleidete Kabel.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers: Harman Music Group
Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

Erklärt, dass das Produkt:
Produktname: Vocalist® Live 5

Produktionsoption: Alle (erfordert einen Klasse-II-Netzadapter, der den Anforderungen von EN60065, EN60742 oder gleichwertig entspricht)

sich nach folgenden Produktspezifikationen richtet:

Sicherheit: IEC 60065 -01+Amd I

EMV: EN 55022:2006
EN 55024:1998
FCC Teil 15

Ergänzende Informationen:

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien:
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
RoHS-Richtlinie 2002/95/EG
WEEE-Richtlinie 2002/96/EG

Dieses Produkt wurde in Bezug auf die Richtlinie 2005/32/EG und EG-Verordnung 1275/2008 vom 17. Dezember 2008 als professionelles Audiogerät entworfen, produziert und klassifiziert und ist daher von dieser Richtlinie befreit.

Diese Verordnung gilt für externe Netzgeräte der Klasse A (einzelner Ausgang) in Bezug auf die Richtlinie 2005/32/EG und EG-Verordnung 278/2009 vom 6. April 2009. Das mit diesem Produkt verwendete externe Netzteil ist ein Netzteil mit mehreren Ausgängen und daher von dieser Richtlinie befreit.

Roger Johnsen
Vice-President of Engineering
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Datum: Mittwoch, 22. September 2010

Europäischer Kontakt: Ihre DigiTech/Vocalist-Verkaufsniederlassung und das Servicebüro oder Harman Music Group
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Tel.: (801) 568-8800
Fax: (801) 568-7583



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht im Haushaltsmüll. Elektronischer Müll ist getrennt in Übereinstimmung mit der entsprechenden Gesetzgebung zu entsorgen.
Dies beinhaltet korrekte Entsorgung, Abholung und Recycling.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten Elektronikprodukte kostenlos an dafür geeigneten Sammelstellen abgeben oder einem Einzelhändler beim Kauf eines neuen Geräts überlassen.

Für Länder, die nicht auf vorstehender Liste aufgeführt wurden, gilt: Kontaktieren Sie Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über eine korrekte Entsorgung zu erhalten.

Damit stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Produkt korrekt behandelt und recycelt wird, und verhindern negative Folgen für die Umwelt oder Gesundheitsschäden.

Garantie

Vocalist® ist stolz auf seine Produkte. Deshalb geben wir Ihnen als dem Käufer die folgende Garantie:

1. Sie müssen uns die Garantieregistrierungskarte innerhalb von zehn Tagen ab dem Kauf dieses Produkts schicken, um die Garantie zu validieren.
2. Vocalist gewährleistet, dass dieses Produkt bei seiner ausschließlichen Verwendung innerhalb der USA unter normalen Gebrauchs- und Wartungsbedingungen frei von Materialmängeln ist und keinerlei mangelhafte Arbeitsqualität aufweist.
3. Die Haftung von Vocalist im Rahmen dieser Garantie ist auf Reparatur oder Austausch nachweislich mangelhafter Materialien beschränkt vorausgesetzt, dass das Produkt MIT RÜCKSENDEGENEHMIGUNG an Vocalist eingeschickt wird, wobei alle Teile und der gesamte Arbeitsaufwand über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr gewährleistet sind. Rufen Sie Vocalist an, um telefonisch eine Rücksendegenehmigungsnummer zu erhalten. Das Unternehmen haftet nicht für Folgeschäden infolge der Verwendung des Produkts als Teil eines Schaltkreises oder einer Baugruppe.
4. Der Käufer ist für die Vorlage des Kaufnachweises verantwortlich.
5. Vocalist behält sich das Recht vor, Änderungen am Entwurf des Produkts, Hinzufügungen zum Produkt oder Verbesserungen des Produkts vorzunehmen, ohne dadurch verpflichtet zu sein, dieselben Änderungen, Hinzufügungen oder Verbesserungen an früher hergestellten Produkten rückwirkend nachholen zu müssen.
6. Falls die Hauptbaugruppe des Produkts von einer anderen Person als einem zertifizierten Vocalist-Techniker geöffnet und manipuliert wird oder das Produkt mit Wechselspannungen außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Spannungsbereichs betrieben wird, erlischt die Produktgarantie für den Käufer.
7. Die obigen Garantiebedingungen ersetzen alle anderen ausdrücklichen oder impliziten Gewährleistungen, und Vocalist übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produkts und genehmigt keiner Person die Übernahme einer solchen Verpflichtung oder Haftung. Vocalist oder seine Vertriebshändler haften unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden oder eine Verzögerung in der Ausübung bzw. Ausführung dieser Garantie aus Gründen außerhalb seiner (ihrer) Kontrolle.

ANMERKUNG: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen könnten jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Einige der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen könnten außerdem aufgrund von nicht dokumentierten Änderungen am Produkt oder Betriebssystem seit der Fertigstellung dieses Handbuchs ungenau sein. Die Informationen in dieser Version des Bedienungshandbuchs ersetzen alle früheren Versionen.

Überblick	1
Einführung.....	1
musiQ®-Technologie	1
Lieferumfang.....	1

Vorderseite	3
Numeric Display	3
Part A/B Display.....	3
Alphanumeric Display	3
Stereo Button.....	3
Phantom Power Button.....	3
Key Display	4
Guitar Signal LED Ladder.....	4
Vocal Signal LED Ladder	4
Major/Minor Button.....	4
musiQ® Button.....	4
Key Up/Down Buttons.....	4
Level Knobs (Regler).....	4
Harmony Footswitch.....	4
Part A/B Footswitch.....	5
Preset +/- Footswitches.....	5
Effects Footswitch.....	5
Effects Matrix.....	5
Effect Parameter Knobs.....	5
Utility Button.....	5
Store Button	5
Preset +/- Buttons.....	5
Part A/B Button	5

Rückseite	6
Mic/Line Input Level	6
Mic/Line In.....	6
Guitar In.....	6
Guitar Thru.....	6
Left Out und Right Out (XLR Outputs)...	6
Ground Lift.....	6
Line Out L/R	7
Headphones.....	7
Expression Pedal.....	7
Power.....	7

Erste Schritte	8
Ein Mikrofon und eine Gitarre am PA-Mischer anschließen (Mono oder Stereo).....	8
Ein Mikrofon und eine Gitarre an einen Gitarrenverstärker und PA-Mischer anschließen (Mono).....	9
Ein Mikrofon und eine Gitarre an einen PA-Mischer und Monitor anschließen (Mono)	9

Eine Gitarre und ein Mikrofon von einem Mischer/Vorverstärker mit einem PA-Mischer verbinden (Stereo)	10
Die Gitarrenempfindlichkeit einstellen.....	10
Ihre Gitarre stimmen	10
Stimmlautstärke einstellen.....	11
Gitarrenlautstärke einstellen.....	11
Ein Preset wählen	11

Den Vocalist® Live 5 verwenden	12
Mono und Stereo	12
Externe Effects Pedals.....	12

Presets erstellen und modifizieren ...	12
Presets speichern	13
Presets kopieren	13

Beschreibung der Effekte und Parameter	14
Preamp.....	14
Comp/Gate.....	15
EQ	16
Pitch Correct.....	17
Lead Effects.....	19
Harmony.....	20
Reverb	23
Delay	23
Guitar Mix.....	24
Utility Parameters.....	25

Factory Reset	26
----------------------------	-----------

Fehlersuche.....	27
-------------------------	-----------

Effects-Blockdiagramm	28
------------------------------------	-----------

Liste der Presets	29
--------------------------------	-----------

Technische Spezifikationen	34
---	-----------

Überblick

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Vocalist® Live 5. Der Vocalist Live 5 ist ein bahnbrechender Prozessor, der in einer Livesituation automatisch vielstimmige Harmonien generiert, indem er Gitarrenakkordverläufe analysiert. Der mit der zum Patent angemeldeten **muslQ® Harmony Technology** (die sowohl die **muslQ**-Noteerkennung als auch **muslQ**-Harmoniegenerierung beinhaltet) ausgestattete Vocalist Live 5 bietet Ihnen exakte Gesangsharmonien selbst bei komplizierten Songs, weil nur der Vocalist Live Gitarrenakkorde zusammen mit Ihrer Stimme verfolgt.

muslQ®-Technologie

muslQ ist eine revolutionäre Technologie, die das Programmieren von Tonarten und Tonleitern zum Generieren harmonischer Stimmen (Chorstimmen) überflüssig macht. Die **muslQ**-Technologie analysiert die Führungsstimme (Leadstimme) sowie die Noten und Akkorde, die auf einer Gitarre gespielt werden, und generiert automatisch die passenden Stimmharmonien, welche die Führungsstimme ergänzen bzw. unterstützen und zur gespielten Musik passen. Mit der **muslQ**-Technologie können Sie sich auf Ihre Gesangs- und Instrumentendarbietung konzentrieren und das leidige Programmieren ein für alle Mal vergessen.

Hauptfunktionen von Vocalist® Live 5

- **muslQ**-Harmonietechnologie
- Bis zu vier Stimmen automatischer Harmonie mit wählbarer Intonierung oder einer manuell gewählten Tonart und Tonleiter (Modus)
- Auswahl an Führungsstimmeneffekten (Vorverstärkung, Hall, Echo/Verzögerung, Kompressor, EQ, Modulation und Tonhöheneffekte)
- Stimmhöhenerkennung, Tonhöhenverschiebung und Humanisierungsverarbeitung der nächsten Generation
- Eingebautes Gitarrenstimmgerät
- Eingebauter Mikrofonvorverstärker
- Symmetrische Stereo-XLR- und unsymmetrische 1/4"-Line-Ausgänge
- 50 Werksvoreinstellungen (Factory Presets, jeweils mit einem Teil A und B) sowie 50 (bearbeitbare) Benutzervoreinstellungen (User Presets, jeweils mit einem Teil A und B)
- Expression Pedal-Eingang zur Echtzeitregelung der meisten Leistungsparameter
- XLR Ground Lift-Funktion
- 1/4" Kopfhörerausgang
- +48 V Phantomspannung
- 24 Bit/44,1 kHz Audioqualität

Lieferumfang

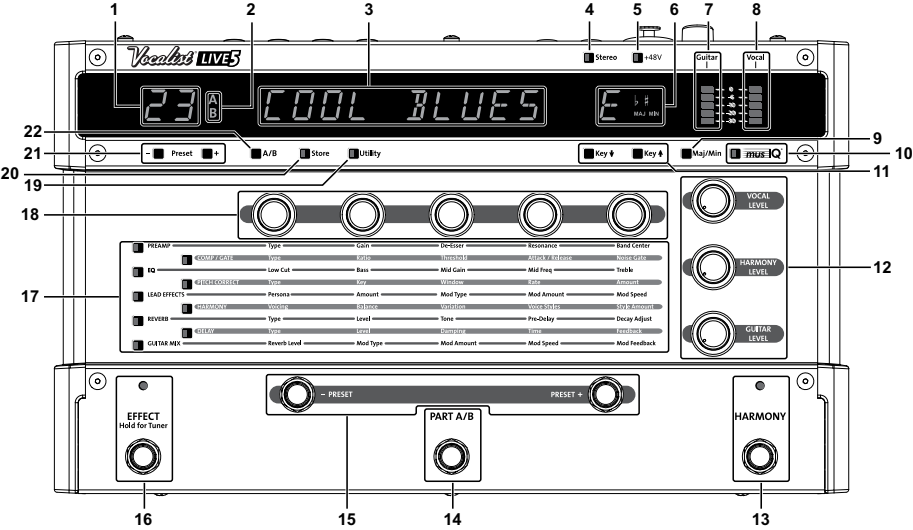
Bevor Sie beginnen, mit dem Vocalist Live 5 zu arbeiten, stellen Sie bitte sicher, dass sich die folgenden Gegenstände im Lieferumfang befinden:

- Der Vocalist Live 5
- PS0913B Netzteil
- Dieses Bedienungshandbuch
- Garantiekarte

Bei der Fertigung Ihres Vocalist® Live 5 wurde äußerste Sorgfalt aufgewandt. Alles sollte im Lieferumfang enthalten sein und fehlerfrei funktionieren. Sollte dennoch etwas fehlen, wenden Sie sich bitte sofort an den Hersteller. Bitte helfen Sie uns, Sie und Ihre Anforderungen kennenzulernen, indem Sie die beiliegende Garantiekarte ausfüllen und an uns schicken oder sich online auf www.vocalistpro.com registrieren. Das ist Ihr Schutzbrief, falls irgendwann einmal ein Problem mit Ihrem Vocalist Live 5 auftreten sollte.

Wichtiger Sicherheitstipp: Schalten Sie Ihre Verstärker immer erst dann ein, NACHDEM alle Verbindungen zum Vocalist Live 5 hergestellt worden sind und NACHDEM die Stromversorgung zum Vocalist Live 5 eingeschaltet worden ist.

Vorderseite



1. Numeric Display

Das numerische Display zeigt die Nummer der ausgewählten Voreinstellung (des Presets).

2. Part A/B Display

Das Teil-A/B-Display zeigt den zurzeit aktiven Teil an, d. h. Teil A oder B.

3. Alphanumeric Display

Das alphanumerische Display zeigt den Namen des ausgewählten Presets an. Während der Bearbeitung wird der bearbeitete Parameternamen und -wert angezeigt.

4. Stereo Button

Wenn Stereo als Ausgangsmodus gewählt ist (die Stereo-Taste leuchtet), werden die Harmoniestimmen (Chorstimmen) etwas nach links und rechts verschoben und bestimmte Effekte (beispielsweise Chorus, Flanger und Hall) in Stereo ausgeführt. Wenn Mono als Ausgangsmodus gewählt ist (die Stereo-Taste ist erloschen), ist das Ausgangsmix Mono und alle Ausgänge führen das selbe Signal.

5. Phantom Power Button

Diese Taste legt eine 48-V-Phantomspannung an den XLR-Mic-Eingang an. **Anmerkung:** Die Phantomspannung wird normalerweise nur bei Kondensatormikrofonen benötigt und sollte niemals mit Bändchenmikrofonen verwendet werden. Um eine Beschädigung des Mikrofons zu vermeiden, lesen Sie bitte in Ihrer Mikrofondokumentation nach, um sicherzustellen, dass Phantomspannung nur in entsprechenden Fällen angelegt wird.

6. **Key Display**

Das Tonartdisplay zeigt die ausgewählte Grundtonart (E, F, F# usw.) zur Generierung von Harmonien bei ausgeschalteter **musIQ** an. Das Key Display umfasst gelegentliche Symbole (Kreuz und Be) sowie die Tonleitermodi Dur und Moll.

7. **Guitar Signal LED Ladder**

Diese Gitarrensinal-LED-Leiter repräsentiert den Pegel des eingehenden Gitarrensinal. Sie leuchtet grün, wenn ein schwaches Gitarrensinal anliegt, bernsteinfarben, wenn das Gitarrensinal kräftig ankommt und gut eingepegelt ist, und letztlich rot, wenn das Sinal zu stark ist (Clipping). Clipping könnte die Fähigkeit des **Vocalist® Live 5** zur Erkennung der Gitarrennoten beeinträchtigen.

ANMERKUNG: Passen Sie die Eingangsempfindlichkeit der Gitarre im Utility-Menü (Nutzmenü) an, um den Sinalpegel zu optimieren, der für Ihre Gitarre am besten ist (siehe Seite 25).

8. **Vocal Signal LED Ladder**

Diese Stimmsinal-LED-Leiter repräsentiert die Sinalstärke vom Mic-Eingang. Sie leuchtet grün, wenn ein schwaches Eingangssinal anliegt, bernsteinfarben, wenn das Eingangssinal kräftig ankommt und gut eingepegelt ist, und letztlich rot, wenn der eingebaute Begrenzer (Limiter) aktiv ist. Der Limiter verhindert im Allgemeinen das Clipping, sofern kein sehr hohes Eingangssinal angelegt wird.

9. **Major/Minor Button**

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den Tonleitertypen Dur und Moll, wenn die **musIQ®**-Taste nicht leuchtet.

10. **musIQ® Button**

Diese Taste schaltet die automatische Harmoniegenerierung ein und aus. Bei eingeschalteter Taste werden Harmonien durch die Analyse der Führungsstimmen- und Gitarreneingänge generiert.

11. **Key Up/Down Buttons**

Diese Tasten dienen zur Auswahl einer Tonart für die zu generierenden Harmonien (wenn **musIQ®** ausgeschaltet ist).

12. **Level Knobs (Regler)**

Vocal Level – Regelt die Führungsstimmenlautstärke im Mix.
Harmony Level – Regelt die Chorstimmenlautstärke im Mix.
Guitar Level – Regelt die Gitarrenlautstärke im Mix.

13. **Harmony Footswitch**

Dieser Fußschalter aktiviert und deaktiviert die Stimmharmonien. Sie können den Harmony Footswitch zu einem Umschalter oder Momentanregler konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Utility Parameters-Menü auf Seite 25.

14. Part A/B Footswitch

Verwenden Sie diesen Fußschalter zum Umschalten zwischen Teil A und B des Presets.

15. Preset +/- Footswitches

Verwenden Sie diese Fußschalter zum Scrollen durch die Presets. Halten Sie einen der Fußschalter gedrückt, um schnell durch die Presets zu scrollen.

16. Effects Footswitch

Dieser Fußschalter aktiviert und deaktiviert die ausgewählten Effekte. Drücken und halten Sie diesen Fußschalter mindestens eine Sekunde lang, um das Gitarrenstimmgerät (Tuner) zu aktivieren. Drücken Sie erneut den Effects/Tuner-Fußschalter, um den Gitarrentuner zu deaktivieren.

17. Effects Matrix

Die Effects Matrix liefert Informationen über das aktuelle Preset und die Parameterbearbeitungsfunktionen. Die Tasten auf der linken Seite der Matrix liefern eine optische Anzeige der für das ausgewählte Preset verwendeten Effekte. Während der Bearbeitung eines Presets zeigt die blinkende Tasten-LED an, dass die Effect-Reihe zur Bearbeitung ausgewählt ist. Verwenden Sie die fünf Parameter-Regler oberhalb der Effects Matrix-Spalte zur Bearbeitung der Parameter für die ausgewählte Effect-Reihe. Weitere Informationen über die Effects Matrix finden Sie auf Seite 14.

18. Effect Parameter Knobs

Verwenden Sie diese Regler zur Einstellung der Parameter für die ausgewählte Reihe in der Effects Matrix.

19. Utility Button

Drücken Sie auf diese Taste, um das Utility Parameters-Menü aufzurufen. Weitere Informationen über das Utility-Menü finden Sie auf Seite 25.

20. Store Button

Drücken Sie diese Taste zum Speichern der von Ihnen an einem Preset vorgenommenen Änderungen. Weitere Informationen über das Speichern von Presets finden Sie auf Seite 12.

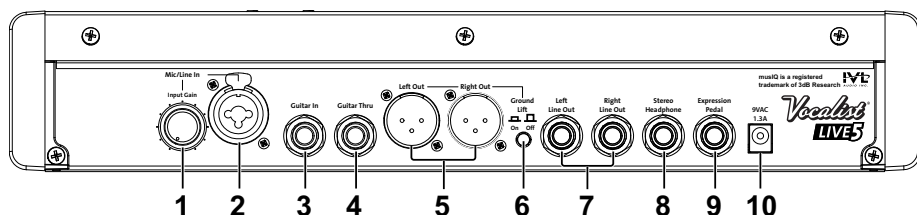
21. Preset +/- Buttons

Verwenden Sie diese Tasten zum Scrollen durch die Presets. Halten Sie eine der Tasten gedrückt, um schnell durch die Presets zu scrollen.

22. Part A/B Button

Verwenden Sie diese Taste zum Umschalten zwischen Teil A und B des Presets.

Rückseite



1. **Mic/Line Input Level**

Dieser Regler dient zum Einstellen der Verstärkung der Mic- und Line-Eingänge. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Verstärkung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Falls die Vocal Signal LED Ladder beim Singen den roten Bereich erreicht, müssen Sie die Mic-Verstärkung verringern.

2. **Mic/Line In**

Hierbei handelt es sich um einen kombinierten Eingang aus Mic (XLR) und Line (1/4") sowie der Führungsstimme für den Vocalist® Live 5. Schließen Sie hier ein dynamisches Mikrofon oder Kondensatormikrofon mit einem XLR-Kabel an. Falls das Mikrofonsignal auf dem Line-Pegel liegt (und aus dem Ausgang eines Vorverstärkers vor dem Vocalist Live 5 kommt), schließen Sie den Line-Ausgang des Vorverstärkers hier mit einem symmetrischen oder unsymmetrischen 1/4"-Kabel an.

3. **Guitar In**

Schließen Sie eine Gitarre direkt an diesem Eingang mit hoher Impedanz an. Bitte beachten Sie, dass keine Qualitätseinbuße zwischen den Guitar In- und Guitar Thru-Buchsen auftritt.

4. **Guitar Thru**

Verbinden Sie diesen Ausgang mit dem Eingang eines Gitarrenverstärkers oder Mischerkanals (falls die Gitarre aktive Elektronik verwendet).

5. **Left Out und Right Out (XLR Outputs)**

Verbinden Sie diese symmetrischen XLR-Ausgänge mit einem Lautsprecher oder Mischer. XLR-Ausgänge können in Stereo (die Stereo-Taste auf der Vorderseite leuchtet) oder Mono (die Stereo-Taste ist erloschen) betrieben werden. Jeder Ausgang kann im Monomodus verwendet werden.

6. **Ground Lift**

Der XLR Ground Lift-Schalter kann dazu verwendet werden, die meisten Probleme mit Netzbrummen und Erdungsschleifenrauschen beim Anschluss des VL5 an sowohl einen Gitarrenverstärker als auch PA-Mischer zu eliminieren. Falls Sie ein Brummen oder Summen von Ihrem Verstärker oder

PA-Mischer hören können, versuchen Sie, diese Taste zu drücken.

7. Line Out L/R

Verbinden Sie diese beiden symmetrischen bzw. unsymmetrischen Ausgänge mit einem Mischer, mit Lautsprechern oder einem PA-Mischsystem. Falls nur ein einziger Ausgang verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass der Ausgangsmodus auf Mono gestellt ist. (Die Stereo-Taste auf der Vorderseite ist erloschen.)

8. Headphones

Verwenden Sie diese Buchse zum Hören des Line Out L/R-Mix über die Kopfhörer.

9. Expression Pedal

Der Vocalist® Live 5 kann entweder ein standardmäßiges passives Gitarrenlautstärkepedal oder ein widerstandsbasiertes Expression Pedal verwenden. Falls Sie ein standardmäßiges Gitarrenlautstärkepedal verwenden, sollte es ein Potentiometer mit mindestens 250 kOhm verwenden. Beim Einsatz eines Expression Pedals muss das Pedal einen TRS-Anschluss und Mindestwiderstand von 10 kOhm haben.

Weitere Informationen über Expression-regelbare Parameter finden Sie im Utility Parameters-Menü auf Seite 25.

10. Power

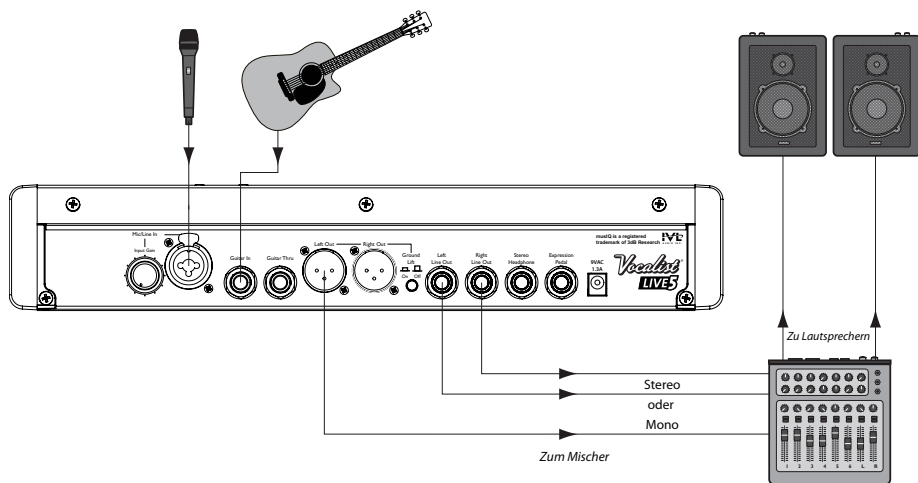
Schließen Sie nur ein PS0913B-Netzteil an dieser Netzeingangsbuchse an.

Erste Schritte

Bevor Sie den Vocalist® Live 5 an Ihren Verstärker anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung zu Ihrem Verstärker ausgeschaltet und das Netzkabel des Vocalist Live 5 in die Steckdose gesteckt ist. Der Vocalist Live 5 selbst hat keinen Netzschalter. Um den Vocalist Live 5 ein- und auszuschalten, müssen Sie das mitgelieferte Netzteil in die Power Input-Buchse stecken bzw. aus ihr ziehen.

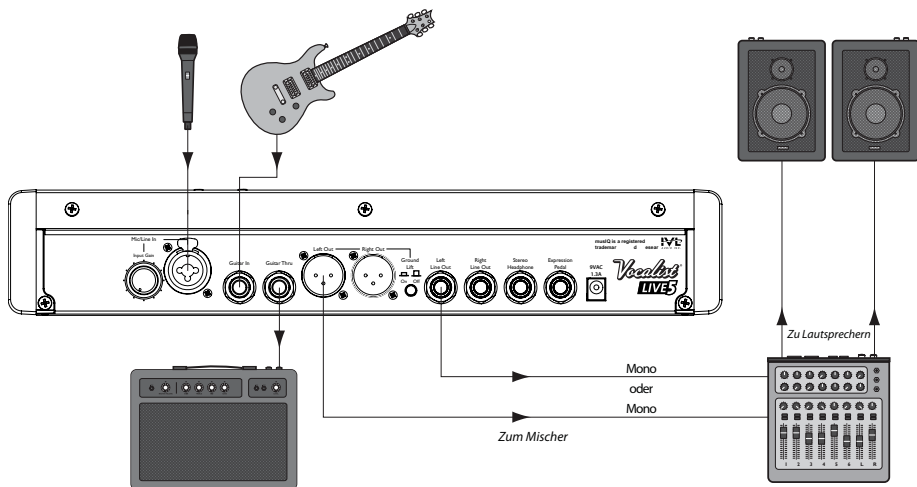
Ein Mikrofon und eine Gitarre am PA-Mischer anschließen (Mono oder Stereo)

Hierbei handelt es sich um eine grundlegende Einstellung für die Stereo- oder Monoausgabe. Schalten Sie für die Stereoausgabe die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite ein. Schalten Sie für die Monoausgabe die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite aus. Verwenden Sie für den Mic/Line-Eingang den XLR-Eingang für das Mikrofon, um den Vorverstärker des Vocalist Live 5 zu nutzen. Bitte beachten Sie, dass die XLR-Ausgänge auch zur Stereoausgabe verwendet werden können.



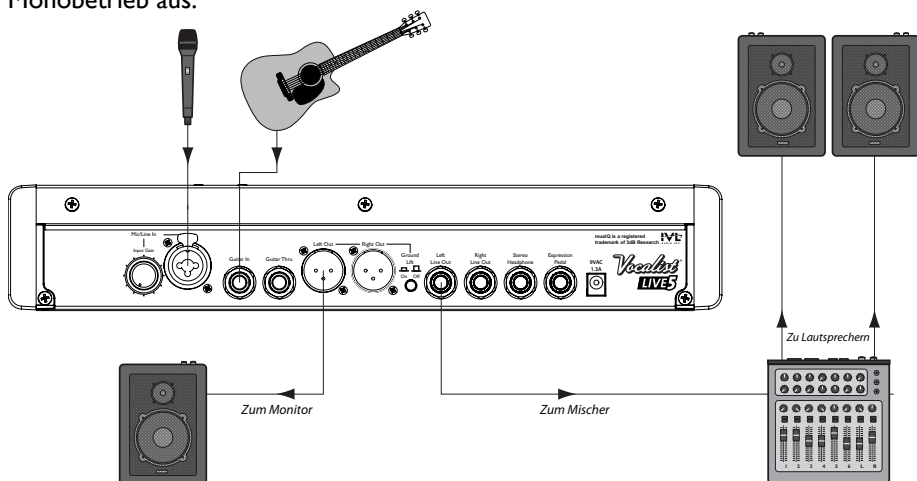
Ein Mikrofon und eine Gitarre an einen Gitarrenverstärker und PA-Mischer anschließen (Mono)

Bei dieser Einstellung werden die Gitarreneffekte des Vocalist® Live 5 über den Guitar Thru-Ausgang umgangen. Ein Monostimm- und Gitarrensingal wird an den Mischer gesandt. Schalten Sie die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite zum Monobetrieb aus.



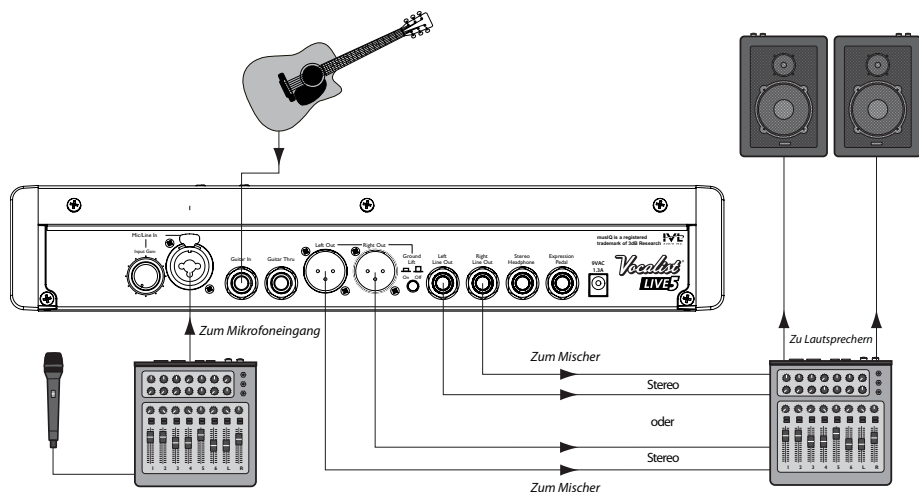
Ein Mikrofon und eine Gitarre an einen PA-Mischer und Monitor anschließen (Mono)

Bei dieser Einstellung werden Gitarren- und Stimmsignale an den Mischer und einen Bühnenmonitor gesandt. Schalten Sie die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite zum Monobetrieb aus.



Eine Gitarre und ein Mikrofon von einem Mischer/ Vorverstärker mit einem PA-Mischer verbinden (Stereo)

Diese Einstellung umfasst einen Vorverstärker oder Mischer zwischen dem Mikrofon und Vocalist® Live 5. Verwenden Sie den 1/4"-Eingang des Mic/Line-Eingangs, da das Mikrofon durch einen Vorverstärker läuft. Schalten Sie die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite zum Stereobetrieb ein.



Die Gitarrenempfindlichkeit einstellen

Während Sie die Gitarre spielen, sollte sich die **Guitar Signal LED Ladder** innerhalb des grünen oder bernsteinfarbenen Bereichs bewegen. Falls die **Guitar Signal LED Ladder** beim Spielen nicht aufleuchtet oder nur die untere grüne LED der Leiter leuchtet, könnte der Gitarrensignalpegel zu niedrig sein, und die Gitarrenempfindlichkeit sollte im Utility-Menü zu „Hi“ (hoch) geändert werden. Falls die **Guitar Signal LED Ladder** in den roten Bereich geht, sollte die Gitarrenempfindlichkeit im Utility-Menü zu **L** (niedrig) geändert werden (siehe Utility-Menü auf Seite 25).

Ihre Gitarre stimmen

Es ist wichtig, dass Ihre Gitarre richtig gestimmt ist, damit die musIQ®-Technologie die besten Stimmharmonien generieren kann. Alternative Stimmmethoden (wie DADGAD oder Runterstimmen) sind akzeptabel, solange das eingebaute Stimmgerät anzeigt, dass jede Saite gestimmt ist. Falls Sie ein externes Stimmgerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Referenz auf 440 Hz eingestellt ist.

Zur Verwendung des eingebauten Stimmgeräts drücken und halten Sie den **Effect Footswitch**, um den Gitarrentuner zu starten. Bei aktivem Tuner-Modus blinkt die Effect-LED und das Display zeigt **TUNER** an. Stimmen Sie jede Saite, bis ein Sternchen (*) ohne Pfeile (> <) oder (< >) für jede Saite in der Mitte des Displays angezeigt wird. Das bedeutet, dass die Saite gestimmt ist.

Anmerkung: Der Tuner funktioniert nur dann richtig, wenn er eine angemessene Gitarrensignalstärke entsprechend der Anzeige durch die **Guitar Signal LED Ladder** empfängt.

Stimmlautstärke einstellen

Verwenden Sie den Input Gain-Regler auf der Rückseite des Geräts zum Einstellen des Pegels, sodass die **Vocal Level LED Ladder** bei lautem Singen im bernsteinfarbenen Bereich und bei leisem Singen im grünen Bereich liegt. Vermeiden Sie die Bewegung der **Vocal Level LED Ladder** in den roten Bereich.

Gitarrenlautstärke einstellen

Idealerweise sollte sich die **Guitar Signal LED Ladder** beim Gitarrenspiel innerhalb des grünen oder bernsteinfarbenen Bereichs bewegen. Die meisten elektrischen und akustisch/elektrischen Gitarren senden ihr Signal mit einem für den Vocalist Live 5 angemessenen Pegel. Falls Sie einen Lautstärkeregler an Ihrer Gitarre haben (zum Beispiel eine akustische Gitarre mit eingebautem Vorverstärker), sollten Sie die Lautstärke so einstellen, dass die **Guitar Signal LED Ladder** beim Spielen die meiste Zeit im grünen oder bernsteinfarbenen Bereich liegt.

Nachdem Sie den Gitarrenpegel mit dem Lautstärkeregler Ihrer Gitarre eingestellt haben, können Sie den **Guitar Level**-Regler verwenden, um festzulegen, wie stark die Gitarre im Mix zu hören ist.

Ein Preset wählen

Verwenden Sie die **Preset +/-**-Fußschalter und -Tasten, um durch die unterschiedlichen Presets zu scrollen. (Eine ausführliche Liste aller Presets finden Sie auf Seite 29.) Probieren Sie doch einmal die folgenden Presets aus:

- **03 CSN** – Enthält eine dreiteilige Harmonie zum Erstellen eines Dreiklangs aus Ihrer Führungsstimme sowie einer Terz und Quinte darüber.
- **05 GOLD PC** – Stimmverstärkung und Tonhöhenkorrektur in Studioqualität mit einer einfachen Harmonie eine Terz darüber.
- **06 4 UNISONS** – Verwendet vier Chorstimmen in gleicher Tonhöhe zum Erzielen eines reichen Verstärkungseffekts.
- **09 ACCAPELLE C** – Enthält eine Quinte darunter, Terz darunter und Terz darüber in der Tonart C ohne Notwendigkeit eines Leitinstruments.
- **10 OTTOTUNE1** – Verwendet die chromatische Tonhöhenkorrektur zum Erzielen des Schlagersounds, der sich am besten für Pop und R & B eignet.

Scrollen Sie durch unterschiedliche Presets, um ein Gefühl dafür zu gewinnen, welche große Bandbreite von Effekten der Vocalist® Live 5 bietet.

Den Vocalist® Live 5 verwenden

Jedes Preset hat einen Teil A und B, zwischen denen Sie mit dem A/B-Fußschalter oder der A/B-Taste wechseln können. Das kann nützlich sein, um subtile Änderungen innerhalb eines Songs zu erzielen. Sie könnten beispielsweise unterschiedliche Harmonieeinstellungen für den Vers und Refrain eines Liedes haben. Jedes Preset hat einen Namen, eine Nummer, einen Teil sowie eine Gruppe aus Harmonien und/oder andere ihm zugewiesene Effekte.

- Sie können durch alle unterschiedlichen Presets scrollen, indem Sie die **Preset +/-**-Fußschalter oder -Tasten drücken.
- Wechseln Sie zwischen Teil A und B jedes Presets durch Drücken des **Part A/B**-Fußschalters oder der Taste.
- Sie können die Harmonien eines Presets mit dem **Harmony**-Fußschalter ein- und ausschalten.
- Sie können die Effekte eines Presets mit dem **Effects**-Fußschalter ein- und ausschalten.

Mono und Stereo

Sie können die Führungsstimme und Chorstimmen entweder als Mono oder Stereo ausgeben. Zur Verwendung eines Monosignals schalten Sie die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite ein und verbinden Sie den **Line Out Left/Right**-Ausgang oder **Left/Right Out XLR**-Ausgang mit Ihrem PA-Mischer.

Zur Verwendung eines Stereosignals schalten Sie die **Stereo**-Taste auf der Vorderseite ein und verbinden Sie beide XLR-Ausgänge oder Line-Ausgänge mit Ihrem PA-Mischer.

Externe Effects Pedals

Schließen Sie keine anderen Effects Pedals an Ihre Gitarre an, bevor Sie sie in den Vocalist® Live 5 stecken, da dies die Generierung der Chorstimmen beeinflussen könnte. Zwischen Ihrer Gitarre und dem Vocalist Live 5 sollte nur das Gitarrenkabel liegen - sonst nichts. Verwenden Sie die Guitar Thru-Buchse zum Anschluss Ihrer Effekt- und Stompboxen.

Presets erstellen und modifizieren

Zusätzlich zum Erstellen von Chorstimmen bietet der Vocalist Live 5 eine große Vielzahl von Effekten zur Anwendung nach Wahl. Sie können die Harmonien und Effekte durch den Wechsel der Presets schnell ändern. Verwenden Sie die **Effects Matrix** und **Parameter Knobs** zur Bearbeitung von Effekten und Harmonien. Zum Start drücken Sie eine Effect-Taste links von der Matrix. Daraufhin blinkt die Tasten-LED, um anzuzeigen, dass Sie sich im Edit-Modus (Bearbeitungsmodus) befinden. Verwenden Sie danach die Parameter-Regler zum Einstellen des aktuellen Werts für jeden Parameter. Während der Bearbeitung eines Parameters zeigt das **Alphanumeric Display** seinen Namen und das **Numeric Display** seinen aktuellen Wert an. Nachdem Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, drücken Sie erneut die Effect-Taste, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen. Die Effekte und Parameter werden später in diesem Handbuch beschrieben.

Presets speichern

Anmerkung: Der Vocalist Live 5 enthält für jedes Preset die Teile A und B. Jeder Teil des Presets wird getrennt bearbeitet, doch werden beide Teile zusammen gespeichert.

1. Wählen Sie ein Preset mit den **Preset +/-** Fußschaltern und -Tasten.
2. Drücken Sie die **Store**-Taste. Das **Alphanumeric Display** zeigt kurz **STORE TO** (speichern auf) an. Danach werden der Name und die Nummer des aktuellen gewählten Presets angezeigt.
3. Verwenden Sie den ersten Parameter-Regler zur Wahl des Presets, in dem Sie speichern wollen.
4. Ändern Sie den Preset Name (falls gewünscht). So ändern Sie den Presetnamen:
 - Drehen Sie den zweiten Parameter-Regler zur Auswahl eines Buchstabens auf dem Alphanumeric Display (oder verwenden Sie die **Key Up/Down**-Tasten). Der ausgewählte Buchstabe blinkt.
 - Drehen Sie den dritten Parameter-Regler, um den ausgewählten Buchstaben zu ändern.
5. Drücken Sie erneut die **Store**-Taste (speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern (oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um den Vorgang abzubrechen).

Anmerkung: Es gibt zwei Arten von Presets: **User** (Benutzer) und **Factory** (Werk). Sie können User Presets (Nummern 1A/B-50A/B) ändern, aber keine Factory Presets (Nummern 51A/B-00A/B). Die User und Factory Presets sind bei der Auslieferung des Vocalist® Live 5 identisch.

Achtung: Schalten Sie die Stromversorgung des Vocalist Live 5 beim Speichern eines Presets (wenn das Alphanumeric Display **STORING . . .** anzeigt) nicht aus; anderenfalls könnten Ihre User Presets gelöscht werden. Sollte dies trotzdem passieren, führen Sie einen Factory Reset (Rückstellung auf die Werkseinstellungen) entsprechend der Beschreibung auf Seite 26 durch.

Presets kopieren

Der Vocalist Live 5 gestattet Ihnen, den Teil A auf die Teile A und B zu kopieren und umgekehrt. Das kann nützlich sein, wenn Sie große Änderungen an einem Preset vornehmen und das Preset auf beide Teile kopieren wollen.

So kopieren Sie den Teil A oder B auf beide Teile:

1. Führen Sie die obigen Schritte 1 bis 4 zum Speichern eines Presets durch.
2. Drücken Sie den **A/B**-Fußschalter oder die Taste. (Das Display zeigt **STOR A> AB, STOR B> AB** an, abhängig davon, welchen Teil Sie beim Drücken von **Store** gewählt haben.) Drücken Sie erneut den A/B Footswitch zur Auswahl von **STOR AB> AB**.
3. **STOR A> AB** wird die Einstellungen für Teil A auf den Teilen A und B speichern.
4. **STOR B> AB** wird die Einstellungen für Teil B auf den Teilen A und B speichern.
5. **STOR AB> AB** wird die Einstellungen für die Teile A und B auf den Teilen A und B speichern.
6. Drücken Sie erneut die **Store**-Taste, um das Preset auf beide Teile zu kopieren (oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um den Vorgang abzubrechen).

Beschreibung der Effekte und Parameter

Preamp

Die Preamp-Reihe umfasst ein Modell eines Röhrenvorverstärkers, eines De-Essers und einer Audiofrequenzbandbegrenzung. Der Vorverstärker wird von den Type- und Gain-Parametern gesteuert. Der De-Esser wird vom De-Esser-Parameter und die Bandbegrenzung von den Resonance- und Band Center-Parametern gesteuert. Um die Preamp-Reihe auszuschalten, müssen Sie den Type auf Pre Bypass, den De-Esser auf 0 und die Band Resonance auf 0 stellen.

Type	<code>PRE BYPASS</code> <code>PRE TUBE</code> <code>PRE HARSH</code>	Umgeht das Vorverstärkermodell (d. h. schaltet es aus). Wählt ein Röhrenvorverstärkermodell, das eine schwache Verzerrung Ihrer Stimmen liefert, um einen wärmeren Sound zu erhalten. Wählt einen Vorverstärker mit starker Verzerrung und niedriger Feedbackempfindlichkeit (Rückführungsempfindlichkeit).
Gain	<code>PRE GAIN</code>	Stellt die Verstärkung des Vorverstärkers ein. Bereich: 0-99
De-esser	<code>DE-ESSER</code>	Die Erhöhung dieses Werts führt zur verringerten Verstärkung von Zischgeräuschen. Bereich: 0-99
Band Resonance	<code>BAND RES</code>	Steuert die Enge des ausgewählten Audiofrequenzbands (siehe Band Center unten). Alle außerhalb des Bandes liegenden Frequenzen werden gedämpft, während alle innerhalb des Bandes liegenden Frequenzen ungedämpft bleiben. Wenn dieser Parameter auf 0 gestellt wird, erfolgt keine Bandbegrenzung. Die Erhöhung dieses Parameters führt zur Einengung des Bandes und verstärkt die Wirkung der Bandbegrenzung. Bereich: 0-99
Band Center	<code>BANDCENxxxx</code>	Steuert die Position des Mittelpunkts des Audiofrequenzbands, wobei xxxx die Bandmitte in Hz bezeichnet. Bereich: 80-7650 Hz

Comp/Gate

Das Comp/Gate beeinflusst die eingehende Stimmendynamik. Das Comp/Gate kann zum Glätten einer Stimmdarbietung verwendet werden, indem die Ausgangsverstärkung des Signals auf der Grundlage der Stimmeingangsamplitude eingestellt wird. Die Gate-Funktion ist nützlich, um Hintergrundrauschen aus dem Eingangssignal zu entfernen oder das Signal stummzuschalten, wenn es unter einen bestimmten Schwellenwert fällt. Um die Comp/Gate-Reihe auszuschalten, müssen Sie den Type auf **OFF** und das Noise Gate auf **GATE OFF** stellen.

Type	COMP OFF COMP HARD COMP SOFT COMP SOFTER	<p>Schaltet den Comp (Kompressor) aus.</p> <p>Verringert die Verstärkung abrupt, wenn der Eingangspegel über den Schwellenwert steigt (Hard Knee).</p> <p>Verringert die Verstärkung leicht, wenn der Eingangspegel über den Schwellenwert steigt (Soft Knee).</p> <p>Verringert die Verstärkung ganz leicht, wenn der Eingangspegel über den Schwellenwert steigt (Softer Knee).</p>
Ratio	CRATIO x.x	<p>Das Verhältnis (x.x) der Veränderung des Eingangspegels zum Ausgangspegel wird in Dezibel (dB) gemessen. Ein 2:1-Ratio bedeutet zum Beispiel, dass sich der Ausgangspegel für eine 2-dB-Veränderung am Eingang um 1 dB verändert. Bereich: 1,0:1 bis 5,0:1</p> <p>Achtung: Die Verwendung eines hohen Kompressionsverhältnisses steigert die Feedbackempfindlichkeit aufgrund der verwendeten höheren Verstärkung.</p>
Threshold	COMP THRESH	Dieser Schwellenparameter bestimmt den Eingangspegel des „Knee“ (Knie). Ein Wert von 0 entspricht 0 dB und ein Wert von 99 entspricht -40 dB. Bereich: 0-99
Attack/Release	COMP RATE	Regelt, wie schnell die Auswirkung des Kompressors auf das Signal beginnt und endet. Bereich: 1-9
Noise Gate	GATE OFF GATE -xx dB	<p>Schalte die Gate-Funktion aus.</p> <p>Die Gate-Funktion wird bei -xx Dezibel ausgelöst. Bereich: -80 bis -20 dB</p>

EQ

Die EQ-Parameter gestatten die Einstellung des Tons der eingehenden Stimme entsprechend der folgenden Tabelle. Diese Funktion kann über einen einzelnen Parameter nicht vollständig umgangen werden. Anstelle dessen muss Low Cut ausgeschaltet werden (auf `OFF` gestellt) und die restlichen Verstärkungen (`DB BASS`, `DB MID GAIN` und `DB TREBLE`) müssen auf `0 DB` gestellt werden, um diese Funktion zu umgehen.

Low Cut	<code>LOCUT OFF</code> <code>LOCUT xxxHZ</code>	Die Low Cut-Funktion ist ausgeschaltet. Alle Frequenzen unterhalb von xxx Hertz werden gedämpft. Bereich: 60-120 Hz
Bass	<code>DB BASS</code>	Reduziert oder erhöht die Lautstärke der tiefen Frequenzen. Bereich: -12 bis 12 dB
Mid Gain	<code>DB MID</code>	Reduziert oder erhöht die Lautstärke der mittleren Frequenzen. Bereich: -12 bis 12 dB
Mid Frequency	<code>MIDFxxxxHZ</code>	Wählt die Mittenfrequenz (xxxx), die durch den Mid Gain-Regler verstärkt oder abgeschwächt wird. Bereich: 80-7650 Hz
Treble	<code>DB TREBLE</code>	Reduziert oder erhöht die Lautstärke der hohen Frequenzen. Bereich: -12 bis 12 dB

Pitch Correct

Die Tonhöhenkorrektur erkennt die von Ihnen gesungene Note und bereitet sie auf, um sie präziser zu machen. Falls Sie beispielsweise ein C singen und es ein wenig wie ein B erscheint (aber nicht ganz zum B wird), ändert die Tonhöhenkorrektur die Note, damit Sie ein präziseres C durch den Mischer oder das PA-System hören können. Die Tonhöhenkorrektur erfordert, dass Sie eine Tonleiter (oder einen Modus) und Tonart (oder einen Grundton) wählen, damit der Vocalist® Live 5 weiß, auf welche Noten er korrigieren soll. Die folgenden Parameter steuern, wie die Tonhöhenkorrektur auf die Führungsstimme angewandt wird.

In der Regel verwenden die meisten Sänger die *PC CHROM*-Tonleiter zur Tonhöhenkorrektur. In diesem Fall wird der Key-Parameter nicht verwendet, und es besteht keine Notwendigkeit, die Tonhöhenkorrektur-Tonleiter zwischen Liedern zu wechseln.

Die Tonleitern und Modi werden im Folgenden unter Verwendung von Tonstufen verwendet, wobei die Nummer 1 den Grundton der Tonleiter bzw. des Modus darstellt und durch den Key-Parameter festgelegt wird. Ein „b“ als Kleinbuchstabe zeigt ein Be an.

Type	1 PC OFF	Die Pitch Correction ist ausgeschaltet.	15 PC PHRYG	Phrygischer Modus [1 b2 b3 4 5 b6 b7]
	2 PC CHROM	Chromatische Tonleiter mit 12 Noten [1 b2 2 b3 3 4 b5 5 b6 6 b7 7]	16 PC LYDIAN	Lydischer Modus [1 2 3 b5 5 6 7]
	3 PC MAJOR	Dur-Tonleiter [1 2 3 4 5 6 7]	17 PC MIXOLYD	Mixolodischer Modus [1 2 3 4 5 6 b7]
	4 PC MIN NAT	Natürliche Moll-Tonleiter [1 2 b3 4 5 b6 b7]	18 PC AEOLIAN	Äolischer Modus [1 2 b3 4 5 b6 b7]
	5 PC MIN HRM	Harmonische Moll-Tonleiter [1 2 b3 4 5 b6 7]	19 PC LOCRIAN	Lokrischer Modus [1 b2 b3 4 b5 b6 b7]
	6 PC MIN MEL	Aufsteigende melodische Moll-Tonleiter [1 2 b3 4 5 6 7]	20 PC IN-SEN	Japanische In-Sen-Tonleiter [1 b2 4 5 b7]
	7 PC BLUES	Blues-Tonleiter [1 b3 4 b5 5 b7]	21 PC ARABIC	Arabische Tonleiter [1 b2 3 4 5 b6 7]
	8 PC PENTMAJ	Penta-Dur-Tonleiter [1 2 3 5 6]	22 PC NEAPOL	Neapolitanische Tonleiter [1 b2 b3 4 5 6 7]
	9 PC PENTMIN	Penta-Moll-Tonleiter [1 b3 4 5 b7]	23 PC NEAPMIN	Neapolitanische Moll-Tonleiter [1 b2 b3 4 5 b6 7]
	10 PC DIMIN	Verminderte Tonleiter [1 2 b3 4 b5 b6 6 7]	24 PC HUNGMIN	Ungarische Moll-Tonleiter [1 2 b3 b5 5 b6 7]
	11 PC BEBMAJ	Bebop-Dur-Tonleiter [1 2 3 4 5 b6 6 7]	25 PC ENIGMA	Enigma-Tonleiter [1 b2 3 b5 b6 b7 7]
	12 PC BEBDOM	Dominante Bebop-Tonleiter [1 2 3 4 5 6 b7 7]	26 PC MAJ TRI	Dur-Dreiklang-Tonleiter [1 3 5]
	13 PC WHLTONE	Ganzton-Tonleiter [1 2 3 b5 b6 b7]	27 PC MIN TRI	Moll-Dreiklang-Tonleiter [1 b3 5]
	14 PC DORIAN	Dorischer Modus [1 2 b3 4 5 6 b7]	28 PC NOTE	Einzelne Note [1]

Key	<i>PC X</i>	<p>Bestimmt den Grundton (Key Root) oder die Tonart einer Tonleiter. Beispiel: Falls der Type auf <i>MAJOR</i> (Dur) und der Key auf <i>PC C</i> gestellt ist, werden alle Noten auf folgende Noten korrigiert: C, D, E, F, G, A und B.</p> <p>Anmerkung: Dieser Parameter wird ignoriert, falls der Tonleitertyp auf <i>PC CHROM</i> gestellt ist.</p>
Window	<i>PC WINDOW</i>	Der Fensterparameter regelt das Fenster oder Ausmaß der Note, an der die Tonhöhenkorrektur angewendet wird. Ist das Fenster schmal, wird ihre gesungene Note nur dann korrigiert, falls sie sowieso schon in der Nähe der korrekten Note ist. Ist das Fenster breit eingestellt, wird die Tonhöhenkorrektur selbst dann angewendet, falls die gesungene Note weit von der korrekten Note entfernt ist. Bereich: 1-99
Rate	<i>PC RATE</i>	Die Tonhöhenkorrekturrate regelt, wie aggressiv Ihre Tonhöhe korrigiert wird. Ist der Rate-Parameter niedrig eingestellt, bleiben alle schnellen Tonhöhenvariationen (wie das Ansingen oder Vibrato) unbeeinflusst und lediglich ausgehaltene Noten werden korrigiert. Ist der Rate-Parameter hoch eingestellt, werden alle Nuancen korrigiert, was in einer fast roboterartigen Stimme resultiert. Bereich: 1-99
Amount	<i>PC AMOUNT</i>	<p>Der Amount-Parameter regelt die Stärke der Tonhöhenkorrektur, die bei der Eingangsstimme angewendet wird. Bereich: 0-99. Steht dieser Parameter auf 99, wird die volle Stärke des Tonhöhenkorrektureffekts angewendet. Wird dieser Parameter aber niedriger eingestellt, wird der Effekt reduziert, je nachdem, wie genau sie singen und wie nah Sie sich an der Zielpnote bewegen. Somit werden größere Schnitzer stärker als geringere Abweichungen korrigiert, und beabsichtigte geringe Tonhöhenabweichungen bleiben erhalten. Die folgenden Beispiele sollen diesen Mechanismus erklären:</p> <p>Wird der Amount auf 99 eingestellt, wird eine Eingangsstimme, die 10 Cent daneben liegt, um 10 Cent korrigiert, und eine Eingangsstimme, die 50 Cent daneben liegt, wird um 50 Cent korrigiert.</p> <p>Wird der Amount auf 80 eingestellt, wird eine Eingangsstimme, die 10 Cent daneben liegt, um ca. 5 Cent korrigiert, und eine Eingangsstimme, die 50 Cent daneben liegt, wird um ca. 40 Cent korrigiert.</p> <p>Wird der Amount auf 0 eingestellt, wird eine Eingangsstimme, die 10 Cent daneben liegt, überhaupt nicht korrigiert, und eine Eingangsstimme, die 50 Cent daneben liegt, wird um ca. 10 Cent korrigiert.</p>

Lead Effects

Die Lead Effects (Führungseffekte) modifizieren die Eingangsstimme, indem sie deren Tonhöhe oder Timbre in Echtzeit ändern. Es gibt Persona-Effekte, die den Charakter der Stimme ändern, und Mod-Effekte, die dem Eingangsstimmsignal Modulationsänderungen wie Tremolo oder Chorus hinzufügen. Die Effekte in der Lead Effects-Reihe können ausgeschaltet werden, indem Sie die Persona auf *OFF* und den Mod Type ebenfalls auf *OFF* stellen. Bitte beachten Sie, dass Lead Effects nur auf die Führungsstimme (d. h. Ihre Stimme) angewandt werden. Zur Modifizierung der Chorstimmen verwenden Sie den Voice Styles-Parameter im Harmony-Effekt (siehe Beschreibung auf Seite 20).

Persona	1 PER OFF	Der Effekt ist ausgeschaltet.
	2 PER BORG	Metallisches Klingen
	3 PER PIXEL	Abgestufte Tonhöhe
	4 PER ROBO	Fest eingestellte Tonhöhe
	5 PER BIG	Größere Person
	6 PER SMALL	Kleinere Person
	7 PER GIANT	Sehr große Person (Riese, mit Oktave nach unten)
	8 PER ELF	Sehr kleine Person (Elfe, mit Oktave nach oben)
	9 PER CHIP	Zwergenstimme (instrumentale Verschiebung)
	10 PER VIBR1	Leichtes, natürlich klingendes Vibrato
	11 PER VIBR2	Langsameres Vibrato
	12 PER VIBR3	Balladeskes Vibrato
	13 PER OPERA	Operntenorartiges Vibrato
	14 PER ROCK	Männliches Rockvibrato
	15 PER ELVIS	Leichtes Ansingen und weites Vibrato mit Geschlechtseinfluss
	16 PER BOB	Angesungene Noten
	17 PER SHEEP	„Mäh“-Sound eines Schafs
	18 PER GRANNY	Zittrige Stimme einer alten Frau
Amount	PER AMT	Bestimmt die Stärke, mit welcher der Persona-Parameter angewendet wird. Bereich: 0-99

Mod Type	1 VMOD OFF 2 VMOD THICK 3 VMOD CHOR 4 VMOD ANG 5 VMOD TREM 6 VMOD STUTR	Kein Modulationseffekt Thicken Chorus Flanger Tremolo Stutter
Mod Amount	VMOD AMT	Bestimmt, wie viel Modulationseffekt im Ausgang hörbar ist. Bereich: 0-99
Mod Speed	VMOD SPEED	Definiert die Modulationsgeschwindigkeit. Bereich: 1-99

Harmony

Diese Einstellungen gestatten Ihnen die Auswahl von Anzahl und Typ der Hintergrundstimmen, die vom Vocalist® Live 5 generiert werden. Sie können Ihrer Führungsstimme bis zu vier Chorstimmen hinzufügen oder sie (in gleicher Tonhöhe) duplizieren. Die unterschiedlichen Harmoniekombinationen erscheinen auf dem Alphanumeric Display als Abkürzungen. Jede Abkürzung stellt eine Stimme dar. Die Kombinationen sind nummeriert und die Nummer jeder Kombination erscheint auf dem Numeric Display.

Die Abkürzungen stehen für:

U	Unison (gleiche Tonhöhe). Erstellt eine Kopie der Führungsstimme.
UC	Unison corrected. Erstellt eine Kopie der Führungsstimme mit Tonhöhenkorrektur.
3U	Harmonie ist eine Terz über der Führungsstimme.
3D	Harmonie ist eine Terz unter der Führungsstimme.
5U	Harmonie ist eine Quinte über der Führungsstimme.
5D	Harmonie ist eine Quinte unter der Führungsstimme.
8U	Harmonie ist eine Oktave über der Führungsstimme.
8D	Harmonie ist eine Oktave unter der Führungsstimme.

Anmerkung: Die Einstellungen 3U und 5U (Terz darüber und Quinte darüber) erzeugen Harmonien, die lediglich nominal eine Terz oder Quinte höher liegen. Sie variieren jedoch abhängig vom Gitarrenakkord und von der Eingangsstimmtonhöhe.

Anmerkung: Wenn Sie einen Lead Effect, eine Persona oder Tonhöhenkorrektur einschalten, müssen Sie eine Chorstimme verwenden. Falls alle Chorstimmen im aktuellen Preset verwendet werden, wird die Chorstimme mit der geringsten Bedeutung automatisch für diesen Zweck ausgewählt.

Voicing	1 OFF	Keine Harmonien	17 U U	Zweimal die gleiche Tonhöhe
	2 8D	Oktave darunter	18 3U 3U	Terz darüber, Terz darüber
	3 5D	Quinte darunter	19 3U 5U	Terz darüber, Quinte darüber
	4 3D	Terz darunter	20 8D 5D 3D	Oktave darunter, Quinte darunter, Terz darunter
	5 U	Unison (gleiche Tonhöhe)	21 8D U 8U	Oktave darunter, gleiche Tonhöhe, Oktave darüber
	6 UC	Gleiche Tonhöhe mit Tonhöhenkorrektur	22 5D 3D U	Quinte darunter, Terz darunter, gleiche Tonhöhe
	7 3U	Terz darüber	23 5D 3D 3U	Quinte darunter, Terz darunter, Terz darüber
	8 5U	Quinte darüber	24 5D U 5U	Quinte darunter, gleiche Tonhöhe, Quinte darüber
	9 8U	Oktave darüber	25 3D U 3U	Terz darunter, gleiche Tonhöhe, Terz darüber
	10 8D 8U	Oktave darunter, Oktave darüber	26 3D 3U 5U	Terz darunter, Terz darüber, Quinte darüber
	11 5D 3D	Quinte darunter, Terz darunter	27 U 3U 5U	Gleiche Tonhöhe, Terz darüber, Quinte darüber
	12 5D 3U	Quinte darunter, Terz darüber	28 3U 5U 8U	Terz darüber, Quinte darüber, Oktave darüber
	13 5D 5U	Quinte darunter, Quinte darüber	29 5D 5D 5U5U	Quinte darunter, Quinte darüber, Quinte darüber
	14 3D 3D	Terz darunter, Terz darunter	30 5D 3D 3U5U	Quinte darunter, Terz darunter, Terz darüber, Quinte darüber
	15 3D 3U	Terz darunter, Terz darüber	31 3D 3D 3U3U	Terz darunter, Terz darüber, Terz darüber
	16 3D 5U	Terz darunter, Quinte darüber	32 U U U U	Viermal die gleiche Tonhöhe

Balance	<code>HARM BAL</code>	Regelt die Balance zwischen den generierten Chorstimmen. Falls es nur ein einziges Voicing (Intonierung) gibt, ist dieser Parameter natürlich ohne Effekt. Gibt es jedoch mehrere Intonierungen, regelt dieser Parameter das Verhältnis dieser Stimmen zueinander. Eine Einstellung von 50 sollte ihnen eine gleiche Lautstärke aller Stimmen geben. Werte, die kleiner als 50 sind, erhöhen die Lautstärke der tieferen Stimmen im Vergleich zu den hohen Stimmen. Werte über 50 erhöhen die Lautstärke der hohen Stimmen im Vergleich zu den tiefen Stimmen.
Variation	<p>Wenn die <code>muslQ™</code>-Taste leuchtet:</p> <p><code>1 MUSIQ MAIN</code></p> <p><code>2 MUSIQ ALT</code></p> <p>Wenn die <code>muslQ™</code>-Taste NICHT leuchtet:</p> <p><code>1 KEY VAR1</code></p> <p><code>2 KEY VAR2</code></p> <p><code>3 KEY VAR3</code></p>	<p>Der Hauptharmoniemo- dus von <code>muslQ</code>.</p> <p>Hierbei handelt es sich um einen alternativen <code>muslQ</code>-Modus, der den Melodienotenänderungen in der Führungsstimme stärker folgt als der Hauptmodus. Bei einigen Songs wird dieser Modus eine interessante Alternative zum <code>muslQ</code>-Hauptmodus bieten. Er ist jedoch aggressiver in seiner Verfolgung der Führungsmelodie und kann daher auch einige unerwartete Harmonien erzeugen.</p> <p>Jede Tonartvariation (<code>Key Variation</code>, <code>KEY VAR</code>) wählt eine Tonleiter aus, die sich mit Ihrem Lied richtig anhört. Der Unterschied zwischen den 3 Dur- und 3 Moll-Tonleitern ist recht subtil und könnte bei einigen Songs nicht sofort offensichtlich sein, d. h. eine Tonleiter wird sich „richtig“ anhören und die andere vielleicht nicht. Ob eine bestimmte Tonleiter funktioniert oder nicht, hängt davon ab, welche Note Sie in Bezug auf die gewählte Tonart singen.</p>
Voice Styles	<p><code>1 VST TIME</code></p> <p><code>2 VST TM PCH</code></p> <p><code>3 VST ONSET</code></p> <p><code>4 VST GOSPEL</code></p> <p><code>5 VST MIXED</code></p> <p><code>6 VST GALS</code></p> <p><code>7 VST GUYS</code></p> <p><code>8 VST DRUNK</code></p>	<p>Time Decoupling (Zeitentkopplung). Die Chorstimmen beginnen und enden mit unterschiedlichen Verzögerungen relativ zur Führungsstimme.</p> <p>Eine Kombination aus Tonhöhen- und Zeitentkopplung. Die Harmoniestimmen verändern leicht die Tonhöhe und das Timing.</p> <p>Eine Kombination aus Tonhöhen- und Zeitentkopplung mit Ansingeffekt.</p> <p>Eine Kombination aus Tonhöhen- und Zeitentkopplung mit Ansingeffekt und Vibrato.</p> <p>Sobald mehrere Harmoniestimmen aktiviert sind, ordnet dieser Style den individuellen Harmoniestimmen eine Mischung der ersten vier Styles zu.</p> <p>Geschlechtsspezifisch veränderter Sound, um die Harmoniestimme weiblicher klingen zu lassen.</p> <p>Geschlechtsspezifisch veränderter Sound, um die Harmoniestimme männlicher klingen zu lassen.</p> <p>Eine Kombination aus extremer Tonhöhen- und Zeitentkopplung.</p>
Style Amount	<code>VSTYLE AMT</code>	Bestimmt die Stärke des Voice Style-Effekts, der den Harmoniestimmen zugeordnet wird. Bereich: 0-99

Reverb

Reverberation (kurz Reverb, Hall) beeinflusst sowohl die verarbeiteten Stimmsignale und -harmonien als auch das Guitar Mix, das mit dem Guitar Mix Reverb Level (siehe unten) eingestellt wird. Es gibt fünf Reverb-Typen (Studio, Club, Hall, Stadium und Coarse), die unterschiedliche Abschwelzeiten und Diffusionseinstellungen widerspiegeln. Reverb kann umgangen werden, indem Sie den Reverb Type auf *RVB OFF* stellen.

Type	1 <i>RVB OFF</i> 2 <i>RVB STUDIO</i> 3 <i>RVB CLUB</i> 4 <i>RVB HALL</i> 5 <i>RVB STAD</i> 6 <i>RVB COARSE</i>	Reverb ist ausgeschaltet. Hört sich wie Reverb in einem Aufnahmestudio an. Hört sich wie Reverb in einem Club mittlerer Größe an. Hört sich wie Reverb in einem Konzertsaal an. Hört sich wie Reverb in einem Stadion an. Dieser Reverbstil ähnelt dem Studiostil, mit der Ausnahme einer geringeren Diffusion (Echostärke) im Reverbausklang, die zu einem rauen körnigen Sound führt.
Level	<i>RVB LEVEL</i>	Stellt die Stärke des auf die Führungsstimme und Harmonien angewandten Halls ein. Bereich: 0-99
Tone	<i>RVB TONE</i>	Stellt den Ton des Halls ein. Bereich: 1-5
Pre-Delay	<i>RVB PREDEL</i>	Bestimmt die Höhe der Vorverzögerung. Bereich: 0-9
Decay Adjust	<i>RVB DECADJ</i>	Erhöht oder verringert die Rate der Hallabschwellung (Decay). Bereich: 1-99

Delay

Die Verzögerung beeinflusst die verarbeiteten Stimmsignale. Die Verzögerung kann umgangen werden, indem Sie den Delay Type auf *DELAY OFF* stellen.

Type	1 <i>DELAY OFF</i> 2 <i>DELAY MONO</i> 3 <i>DELAY ALT</i> 4 <i>DELAY ALT2</i> 5 <i>DELAY ALT3</i>	Delay ist ausgeschaltet. Dieser Stil erzeugt ein Verschiebungs-Mitten-Echo. Die drei ALT-Stile erzeugen Variationen von Ping-Pong-Echos, die zwischen dem linken und rechten Kanal wechseln.
Level	<i>DELAY LEVEL</i>	Bestimmt den Pegel des hörbaren Echoeffekts im Ausgang. Bereich: 0-99
Damping	<i>DELAY DAMP</i>	Regelt die Dämpfung (Tiefpassfilterung) des Echogeräuschs. Bereich: 0-99
Time	<i>DELAY TIME</i>	Regelt die Verzögerung zwischen den Echos. Bereich: 1-70
Feedback	<i>DELAY FBCK</i>	Regelt, wie viel Echo in die Verzögerungsleitung eingespeist wird. Falls dieser Parameter hoch eingestellt wird, fällt der Pegel jedes aufeinander folgenden Echos nur sehr wenig ab. Bereich: 0-99

Guitar Mix

Das Guitar Mix beeinflusst die Höhe des Guitar-Signals, das durch die beiden Gitarreneffekte verarbeitet wird. Die Gitarreneffekte sind Reverb und Mod. Reverb wird mit der Hauptstimme und den Chorstimmen geteilt. Deshalb ist `GTRRVB LVL` (Guitar Reverb Level) der einzige Parameter für die Gitarre. Die Reverb-Einstellungen werden in der Reverb-Reihe programmiert. Reverb kann umgangen werden, indem Sie `GTRRVB LVL` auf null stellen. Falls der Reverberation Type in der Reverberation-Reihe auf `OFF` gestellt ist, wird gemäß Vorgabe der Studio Type verwendet.

Die Mod-Effekte beziehen sich auf die Chorus- und Flange-Effekte, die in der Guitar Mix-Reihe programmiert werden. Die Mod-Effekte können umgangen werden, indem Sie den GMod Type auf `GMOD OFF` stellen.

Reverb Level	<code>GTRRVB LVL</code>	Bestimmt die Stärke des auf das Gitarrensinal angewandten Halls. Bereich: 0-99
Mod Type	<code>1 GMOD OFF</code> <code>2 GMOD CHORM</code> <code>3 GMOD CHORS</code> <code>4 GMOD FLANG</code> <code>5 GMOD TREM</code>	Schaltet den modulierten Effekt aus. Monochorus Stereochorus Flanger Tremolo
Mod Amount	<code>GMOD AMT</code>	Bestimmt den Pegel des hörbaren modulierten Effekts im Ausgang. Bereich: 0-99
Mod Speed	<code>GMOD SPEED</code>	Stellt die Modulationsgeschwindigkeit ein. Bereich: 1-99
Mod Feedback	<code>GMOD FBCK</code>	Regelt das Feedback (Rückführung) auf die Delayleitung für den Refrain und Flange. Der Tremolomodulationstyp wird davon nicht beeinflusst. Bereich: -19 bis 19

Utility Parameters

Die Utility Parameters (Nutzparameter) werden aufgerufen, indem Sie die **Edit Up/Down**-Pfeiltasten in der **Effects Matrix** gleichzeitig drücken. Das Hauptdisplay zeigt **UTILITY** und das Numeric Display ein blinkendes **U** an. In diesem Zustand regelt jede Taste den Wert eines bestimmten Systemparameters (siehe unten).

FX Footswitch Control	1	FXFS ALL	Wenn die Effects-LED erloschen ist: Alle Effekte sind deaktiviert: Preamp, Comp/Gate, EQ, Pitch Correction, Lead Effects, Reverberation, Delay und Guitar Mix.
	2	FXFS MOST	Alle Stimmeffekte sind deaktiviert, ausgenommen Reverb, Comp/Gate und EQ.
	3	FXFS -DIS	Alle Stimmeffekte sind deaktiviert, ausgenommen Distortion.
	4	FXFS -CMP	Alle Stimmeffekte sind deaktiviert, ausgenommen Compression.
	5	FXFS -EQ	Alle Stimmeffekte sind deaktiviert, ausgenommen EQ.
	6	FXFS -RVB	Alle Stimmeffekte sind deaktiviert, ausgenommen Reverb.
Harmony Footswitch Control	1	HARMFS TOG	Wenn Sie den Fußschalter drücken, wird die Harmonie ein- und ausgeschaltet.
	2	HARMFS MOM	Die Harmonie wird nur beim Drücken und Halten des Fußschalters aktiviert und sofort deaktiviert, wenn Sie den Fußschalter loslassen.
Guitar Sensitivity	1	GTRSENS LO	Niedrige Gitarrenempfindlichkeit: Wird für die meisten Gitarren verwendet.
	2	GTRSENS HI	Hohe Gitarrenempfindlichkeit: Wird für ältere Gitarren mit schwachen Ausgangspegeln verwendet.

Expression Pedal Controls	1	EP-NONE	Das Expression Pedal ist deaktiviert.	13	EP-MOD SPD	Voice Mod Speed
	2	EP-HRM LVL	Harmony Level	14	EP-HRM BAL	Harmony Balance
	3	EP-GTR LVL	Guitar Level	15	EP-RVB LVL	Reverb Level
	4	EP-PREGAIN	Pre-amp Gain	16	EP-RVB DCY	Reverb Decay
	5	EP-BND RES	Band Resonance	17	EP-DLY LVL	Delay Level
	6	EP-BND CEN	Band Center	18	EP-DLY DMP	Delay Damping
	7	EP-BASS	Bass	19	EP-DLY TIM	Delay Time
	8	EP-MIDGAIN	Mid Gain	20	EP-DLY FBK	Delay Feedback
	9	EP-TREBLE	Treble	21	EP-GTR RVB	Guitar Reverb Amount
	10	EP-PC AMT	Pitch Correct Amount	22	EP-GMOD AM	Guitar Mod Amount
	11	EP-PER AMT	Persona Amount	23	EP-GMOD SP	Guitar Mod Speed
	12	EP-MOD AMT	Voice Mod Amount	24	EP-GMOD FB	Guitar Mod Feedback

Anmerkung: Die Einstellungen für FX Footswitch Control, Harmony Footswitch Control und Guitar Sensitivity gelten für ALLE Presets. Die Einstellung für die Expression Pedal Control gilt nur für das aktuelle Preset. Falls Sie die Einstellung des Expression Pedals modifizieren und speichern wollen, müssen Sie das Preset speichern (siehe Seite 12). Wenn Sie ein anderes Preset laden, wird seine Einstellung für die Expression Pedal Control maßgeblich sein.

Factory Reset

Falls Sie den Vocalist® Live 5 auf den Zustand zurückstellen wollen, in dem er ausgeliefert wurde, können Sie die Factory Reset-Funktion verwenden. Die Funktion:

- Kopiert alle Factory Presets auf die zugehörigen User Presets und überschreibt alle von Ihnen an den User Presets vorgenommenen Änderungen;
- Stellt den Zustand der Utility-Parameter auf die Werkseinstellungen (F×FS ALL, HARMFS TOG, GTRSENS LD) zurück;
- Stellt den Stereo- bzw. Monozustand auf Stereo.

So führen Sie den Factory Reset-Vorgang durch:

1. Falls Sie ein Preset bearbeiten, drücken Sie den **Up**- oder **Down**-Fußschalter, um den Modus zu beenden.
2. Drücken und halten Sie die **Major/Minor**-Taste und drücken Sie danach die **Store**-Taste und lassen Sie sie wieder los. Das Display zeigt Folgendes an: `FAC RESET - WILL ERASE ALL YOUR PRESETS ...`, und danach `STORE=RST`.
3. Drücken Sie erneut die **Store**-Taste, um den Factory Reset-Vorgang fortzusetzen. Falls Sie den Factory Reset nicht durchführen wollen, warten Sie 5 Sekunden, oder drücken Sie nahezu jede andere Taste, um den Vorgang abubrechen.

Fehlersuche

Ich kann kein Geräusch aus dem Vocalist® Live 5 hören.

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil in den Vocalist Live 5 und die Steckdose gesteckt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gitarrenverstärker, das PA-System oder der Mischer eingesteckt und eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke des Gitarrenverstärkers, PA-Systems oder Mischers nicht ganz herunter geregelt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gitarrenlautstärke nicht ganz herunter geregelt und das Mikrofon nicht ausgeschaltet ist (falls es einen Ein/Aus-Schalter hat).
- Vergewissern Sie sich, dass der Mic/Line Input Level-Regler nicht ganz herunter geregelt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel vollständig in ihre entsprechenden Buchsen gesteckt sind. (Anleitungen und Diagramme finden Sie auf den Seiten 8 bis 10.)

Die Harmonien verfolgen nicht richtig.

- Vergewissern Sie sich, dass die Guitar Signal-LED beim Spielen grün oder bernsteinfarben leuchtet. (Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gitarrenpegel einstellen“ auf Seite 11.)
- Stimmen Sie die Gitarre mit dem Vocalist Live 5-Stimmgerät (siehe Seite 10).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Singen nicht im Tuner-Modus sind.

Das Gitarrensignal ist zu leise.

- Erhöhen Sie die Lautstärke an Ihrer Gitarre.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gitarrenkabel richtig mit der Gitarre und dem Vocalist Live 5 verbunden ist.

Das Gitarrensignal ist zu laut.

- Verringern Sie die Lautstärke an Ihrer Gitarre.
- Regeln Sie den Guitar Level-Regler herunter.

Die Führungsstimme ist zu leise.

- Regeln Sie den Vocal Level-Regler herauf.
- Regeln Sie den Mic/Line Input Level-Regler herauf.
- Falls Sie ein PA-System oder einen Mischer verwenden, erhöhen Sie den Kanal, mit dem der Vocalist Live 5 verbunden ist, oder regeln Sie die Master Level (Volume-) Regler herauf.
- Versuchen Sie, beim Singen näher am Mikrofon zu sein.

Die Führungsstimme ist zu laut.

- Regeln Sie den Vocal Level-Regler herunter.
- Regeln Sie den Mic/Line Input Level-Regler herunter.
- Falls Sie ein PA-System oder einen Mischer verwenden, regeln Sie den Kanal, mit dem der Vocalist Live 5 verbunden ist, oder die Master Level (Volume-) Regler herunter.

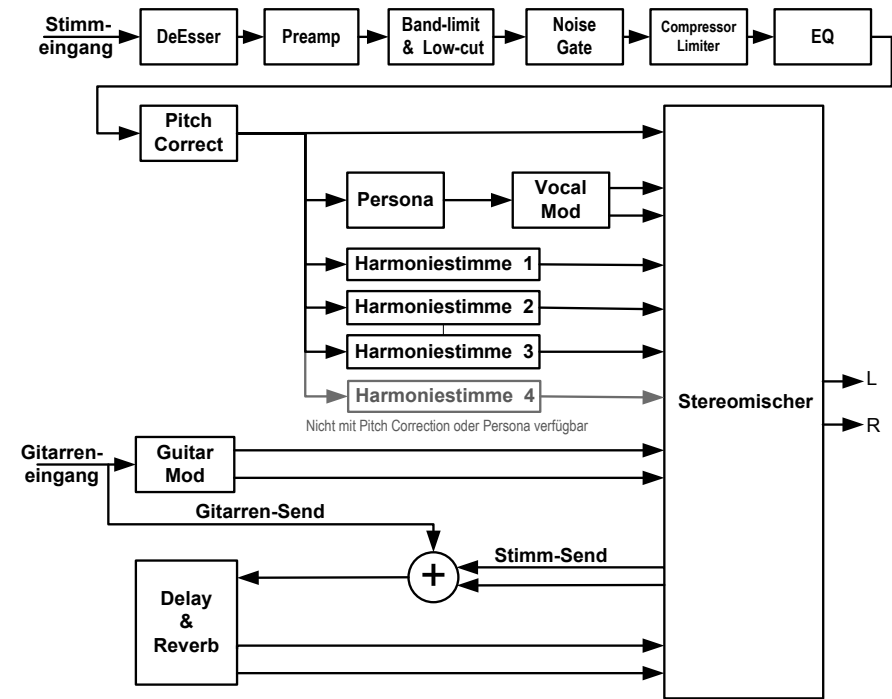
Ich kann keine Harmonien hören oder die Harmonien sind zu leise.

- Vergewissern Sie sich, dass der Harmony Footswitch gedrückt ist, damit die darüber liegende LED leuchtet.
- Regeln Sie den Harmony Level-Regler herauf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Voicing-Parameter (in der Harmony-Reihe der Effects Matrix) nicht auf *OFF* steht.

Die Harmonien sind zu laut.

- Regeln Sie den Harmony Level-Regler herunter.

Effects-Blockdiagramm



Liste der Presets

3RD ABOVE	1A	Eine einfache Terz über Ihrer Führungsstimme. Eignet sich sehr gut für Duettfolksongs der 60er-Jahre. Verwendet einen Stereochoreuseffekt für die Gitarre.
	1B	Identisch mit Teil A, jedoch mit einer zusätzlichen Chorstimme eine Quinte darüber.
3RD BELOW	2A	Dasselbe Preset wie Nr. 1, doch liegt die Harmonie jetzt eine Terz unter der Führungsstimme.
	2B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einer zusätzlichen Chorstimme eine Terz darüber.
CSN	3A	Enthält eine dreiteilige Harmonie zum Erstellen eines Dreiklangs aus Ihrer Führungsstimme sowie einer Terz und Quinte darüber. Bitte beachten Sie, dass VST GALS für den Voice Style verwendet wird. Sängerinnen sollten vielleicht VST GUYS verwenden, damit sich die Harmonien natürlich und nicht zu hoch anhören.
	3B	Verwendet eine Terz darunter und Quinte darüber mit ähnlichen Einstellungen wie in Teil A.
GOLD CHAN	4A	Modelliert einen Studiostimmkanal unter Verwendung von Röhrenverstärker, Kompressor und EQ zum Generieren eines Sounds, der die Stimme angenehmer macht.
	4B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Delay der Führungsstimme. Probieren Sie Teil A für den Vers und Teil B für den Refrain eines Liedes.
GOLD PC	5A	Dasselbe wie bei GOLD CHAN, aber mit chromatischer Tonhöhenkorrektur. Diese Funktion ist nützlich für Sänger mit nicht gerade perfekten Gesangsfähigkeiten.
	5B	Ähneln GOLD CHAN und verwendet Delay für den Teil B.
4 UNISONS	6A	Verwendet vier Chorstimmen mit gleicher Tonhöhe zum Erstellen eines reichen Verstärkungseffekts.
	6B	Dasselbe wie bei Teil A, jedoch werden zwei der Stimmen zu Harmonien mit einer Terz darüber und darunter geändert.
PC A MAJOR	7A	Weist eine Dur-Tonleiter-Tonhöhenkorrektur auf, die selbst Sänger, die ihre Stimmgrenze erreicht haben, noch gut anhören lässt. Stellen Sie die Tonart und Tonleiter in der Pitch Correction-Reihe ein, die Ihrem Song entspricht. (Dieses Preset ist auf A-Dur gestellt.) Je schneller bzw. höher Sie die Rate einstellen, desto schwerer wird es, falsch zu singen!
	7B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Modulation der Tonart zu Bb-Dur.
GALS GUYS	8A	Verwendet eine Quinte darunter und Quinte darüber zum Erstellen männlicher bzw. weiblicher Chorstimmen.
	8B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einem Stereochoreuseffekt auf der Gitarre.
ACAPPELLA - LA C	9A	Ausgezeichnet geeignet für Songs mit vielschichtigen A-capella-Harmonien ohne Leitinstrument. Enthält eine Quinte darunter, Terz darunter und Terz darüber mit einem gewissen Gospelstyling für die Stimmen. Die Harmonie ist C-Dur.
	9B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Modulation der Tonart zu F-Dur.
OTTOTUNE 1	10A	Verwendet die chromatische Tonhöhenkorrektur zum Erzielen des Schlagersounds, der sich am besten für Pop und R & B eignet.
	10B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit 2 Harmonien in gleicher Tonhöhe zur Verstärkung.

RADIO	11A	Kombiniert einen Röhrenverstärker mit Bandbegrenzung zum Erzielen eines Führungsstimmeneffekts, der einem alten Radio ähnelt.
	11B	Radioführungsstimmeneffekt kombiniert mit einer Harmonie in gleicher Tonhöhe für einen wirklich einzigartigen Sound.
GTR TREM	12A	Weist einen Gitarrentremoleffekt mit Hall auf. Experimentieren Sie mit den Geschwindigkeits- und Feedbackparametern, um Ihren eigenen Sound zu generieren. Die Harmonie hat Stimmen mit gleicher Tonhöhe sowie einer Oktave darunter und Oktave darüber.
	12B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit 2 Chorstimmen in gleicher Tonhöhe auf der Führungsstimme.
BLIND BOYS	13A	Ähnelt stark einem Gospel und verwendet eine Quinte darunter, Terz darunter, Terz darüber und Quinte darüber. Einschließlich Ihrer eigenen Stimme haben Sie eine fünfteilige Harmonie. Der Führungsstimmeneffekt ist eine größere Persona, die Ihnen eine rauere, ältere männliche Stimme verleiht.
	13B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einer kleineren Persona.
TAKE 5	14A	Fühlt sich wie eine jazzartige Stimmgruppe an. Verwendet eine Quinte darunter, Terz darunter, Terz darüber und Quinte darüber sowie Ihre eigene Stimme zum Erstellen einer fünfteiligen Harmonie. Verwendet außerdem die ALT-Harmonievariationsfunktionen von musIQ, um sich jazzartiger anzuhören.
	14B	Die Harmonie wechselt zur Verwendung einer Terz darunter, der gleichen Tonhöhe und einer Terz darüber plus Ihrer Stimme. Die obige musIQ-Alt-Harmonievariation wird beibehalten.
BASS ALTOS	15A	Deckt die niedrigsten Bereiche der männlichen Stimme mit einer Oktave, Quinte und Terz unter der Melodiestimme (d. h. Ihrer Stimme) ab. Verwendet außerdem einen Stereochoruseffekt auf der Gitarre.
	15B	Dasselbe wie bei Teil A, aber ohne den Choruseffekt auf der Gitarre.
TENORS	16A	Deckt die mittleren und höheren Bereiche der männlichen Stimme mit einer Quinte und Terz unter der Melodiestimme sowie einer Terz darüber ab. Verwendet außerdem einen Monochoruseffekt auf der Gitarre.
	16B	Dasselbe wie bei Teil A, aber die Terz darüber wechselt zur gleichen Tonhöhe.
LITE WORLD	17A	Verwendet eine dreiteilige Harmonie (Terz darüber, Quinte darüber) mit einer Stimme in gleicher Tonhöhe zur Verstärkung Ihrer Stimme. Verwendet außerdem einen Stereochoruseffekt auf der Gitarre. Verwendet die chromatische Tonhöhenkorrektur.
	17B	Verwendet eine Terz darunter und Quinte darüber mit ähnlichen Einstellungen wie in Teil A.
CAN WE STL	18A	Dieses Preset verwendet weibliche Begleitstimmen, eine Terz darunter (verdoppelt) und Terz darüber (verdoppelt) sowie einen Stereochoruseffekt auf der Gitarre. Probieren Sie dieses Preset für die Verse eines Liedes. Verwendet die chromatische Tonhöhenkorrektur.
	18B	Deckt einen höheren Stimmbereich mit einer Terz darüber, Quinte darüber und Oktave darüber ab. Verwendet außerdem einen Stereochoruseffekt auf der Gitarre. Probieren Sie dieses Preset für den „La-la-la“-Teil eines Songs.
ALT HRMNY	19A	Verwendet erneut die ALT-Variation mit einer Quinte darunter, Terz darunter, Terz darüber und Quinte darüber sowie einigen Tonhöhen- und Timingvariationen.
	19B	Verwendet ebenfalls die ALT-Variation, aber mit einer Terz darunter (verdoppelt) und Terz darüber (verdoppelt) zur Verstärkung des Sounds.

BIG GOSPEL	20A	Bietet eine unterschiedliche Variation von Gospelbackgrounds als das BLIND BOYS-Preset. Verdoppelt die Terz darunter und Terz darüber zur Soundverstärkung. Verwendet außerdem eine größere Persona, die Ihnen eine rauere, ältere männliche Führungsstimme verleiht. Die chromatische Tonhöhenkorrektur und ein Tremoloeffekt auf der Gitarre werden verwendet.
	20B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einem Choruseffekt auf der Gitarre anstelle des Tremolos.
PURPLE RN	21A	Verwendet einen stärkeren Stereochochoreffekt auf der Gitarre und einen geringeren jüngeren Führungsstimmeneffekt. Verwendet eine Mischung aus männlichen und weiblichen Backgroundstimmen mit doppelter Terz darunter und darüber.
	21B	Dieselben Effekte, aber mit einer Terz darunter und Quinte darüber.
BIG GUY	22A	Das ultimative Bluessängerpreset. Hervorragend zum Singen von Barblues und R&B-Standardsongs mit einer enormen Bluesstimme.
	22B	Derselbe ultimative Bluessound mit einer Harmonie in gleicher Tonhöhe.
EAGLETS 1	23A	Ähnt den zweiteiligen Country/Rock-Stimmen der 70er-Jahre. Probieren Sie dieses Preset mit Ihrer besten Countrystimme. Verwendet eine Terz darüber. Ein Monochoruseffekt wird auf der Gitarre verwendet.
	23B	Abgesehen von einer zusätzlichen Quinte darüber ist dieses Preset mit dem obigen identisch.
EAGLETS 2	24A	Ähnt den dreiteiligen Country/Rock-Stimmen der 70er-Jahre. Verwendet eine Terz darüber und Quinte darüber sowie eine Harmonie in gleicher Tonhöhe zur Verstärkung der Führungsstimme. Ein Monochoruseffekt wird auf der Gitarre verwendet.
	24B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einer Oktave darüber anstelle einer Harmonie in gleicher Tonhöhe.
DUST WIND	25A	Eine zweiteilige Harmonie, die sich gut für bekannte akustische Duetthits der 70er- und 80er-Jahre eignet. Verwendet eine Timingvariation auf der Terz darüber.
	25B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Delay der Führungsstimme.
THREE UP	26A	Eine sanfte reiche Stimme mit dreiteiligem Sound, der eine Terz darüber, Quinte darüber und Oktave darüber verwendet. Ein Stereochochoreffekt wird auf der Gitarre verwendet.
	26B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Tremolo auf der Gitarre.
KISS	27A	Verwendet eine dreiteilige Harmonie (Terz, Quinte und Oktave darüber). Ein Stereochochoreffekt wird auf der Gitarre verwendet.
	27B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einer zweiteiligen Harmonie (Terz und Quinte darüber).
ALT GOSPEL	28A	Ähnt dem BIG GOSPEL-Preset, verwendet aber den musIQ-ALT-Harmoniestil zum Erzielen einer etwas unterschiedlichen Intonierung. Außerdem wird diesmal kein Tremolo auf der Gitarre verwendet.
	28B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Chorus auf der Gitarre.

GTR ST CHORUS	29A	Weist einen hübschen Stereogitarrenchoruseffekt mit Hall auf. Experimentieren Sie mit den Geschwindigkeits- und Feedbackparametern, um den gewünschten Sound zu erhalten. Die Harmonie ist eine einzige Stimme in gleicher Tonhöhe mit chromatischer Tonhöhenkorrektur zum Erzielen eines interessanten doppelten Sounds.
	29B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit 2 Chorstimmen in gleicher Tonhöhe auf der Führungsstimme.
GTR FLANGE	30A	Demonstriert einen Gitarrenflangeeffekt mit Hall. Die Harmonien sind in gleicher Tonhöhe plus mehrere Terzen und Quinten darüber.
	30B	Dieselben Gitarreneffekte wie bei Teil A, aber mit 2 Chorstimmen in gleicher Tonhöhe auf der Führungsstimme.
OCTAVES	31A	Verwendet Oktavenverdopplung für die Harmonien. Die Stimme in gleicher Tonhöhe wird mit der Führungsstimme kombiniert, die um eine Oktave nach oben und unten verschoben ist.
	31B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einem gemischten Stimmstil.
GALS DUET	32A	Lässt einen männlichen Leadsänger sich weiblich anhören. Die Harmonie hört sich an, als ob eine Sängerin eine Oktave über der Führungsstimme singt.
	32B	Ähneln Teil A, aber ohne eine Harmonie aus 2 Stimmen in gleicher Tonhöhe.
LOOSE DBLS	33A	Erzielt eine reiche Verdopplung durch die Kombination aus 4 Stimmen in gleicher Tonhöhe und starker Entkopplung.
	33B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Chorus auf der Gitarre.
BANDERO	34A	Bietet eine bandbegrenzte Stimme, die sich oft wie ein Stimmeffekt anhört.
	34B	Banderoführungseffekt mit einer Harmonie in gleicher Tonhöhe kombiniert.
BORG	35A	Erzeugt einen metallenen Führungseffekt.
	35B	Eine weniger extreme Version des metallenen Führungseffekts.
BIGGER	36A	Lässt Ihre Führungsstimme größer ertönen. Experimentieren Sie mit dem „Amount“-Parameter in der Lead Effects-Reihe, um die gewünschte Größe zu erreichen.
	36B	Eine größere Stimme kombiniert mit einer Harmonie auf einer Oktave darunter zum Erzielen eines gigantischen Sounds.
SMALLER	37A	Ähneln dem BIGGER-Preset, allerdings in der entgegengesetzten Richtung.
	37B	Eine kleinere Stimme kombiniert mit einer Harmonie auf einer Oktave darüber zum Erzielen eines elfenhaften Sounds.
LUSH GTR	38A	Weist einen wallenden Gitarreneffekt auf.
	38B	Derselbe wallende Gitarreneffekt, aber mit einer Harmonie in gleicher Tonhöhe.
TUNE A MAJ	39A	Ähneln dem OTTOTUNE1, aber mit einer Dur-Tonleiter.
	39B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit 2 Harmonien in gleicher Tonhöhe zur Verstärkung.
VIB SLOW	40A	Fügt Ihrer Stimme während anhaltender Stimmabschnitte ein langsames Vibrato hinzu.
	40B	Fügt Ihrer Stimme ein etwas schnelleres Vibrato als bei Teil A hinzu.
CHORUS	41A	Fügt der Führungsstimme einen Stereochoruseffekt hinzu.
	41B	Eine unterschiedliche Variation des Choruseffekts in Teil A.

TUBEFLANGE	42A	Verwendet den Röhrenvorverstärker mit Flangeführungseffekt zum Erzielen eines surrealistischen Führungsstimmeeffekts.
	42B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit Delay der Führungsstimme.
CHIPMUNK	43A	Hat eine starke Verschiebung zum weiblichen Geschlecht kombiniert mit einer Tonhöhenverschiebung auf eine Oktave darüber.
	43B	Dieselbe extreme Geschlechtsverschiebung wie bei Teil A, aber mit einer zweiteiligen Harmonie (Terz und Quinte darüber).
STUTTER	44A	Fügt der Führungsstimme einen Stottereffekt hinzu.
	44B	Fügt der Führungsstimme einen Stottereffekt mit Verzögerung hinzu.
TREMOLLO	45A	Fügt der Führungsstimme einen Tremoloeffekt hinzu.
	45B	Fügt der Führungsstimme einen Tremoloeffekt mit Verzögerung hinzu.
PING PONG	46A	Weist einen kurzen Stereo-Ping-Pong-Verzögerungseffekt auf.
	46B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit einer längeren Verzögerungszeit.
BOB	47A	Weist starke Tonhöhenanfangseffekte auf. Probieren Sie dieses Preset während Sie Ihre Lieblings-Solofolksongs der 60er-Jahre singen.
	47B	Abgesehen von einer zusätzlichen Quinte darüber ist dieses Preset mit dem obigen identisch.
ELVIS	48A	Hat einen langsamen Balladensound mit starkem stilisiertem Vibrato und langsamem Tonhöhenansingeffekt beim Notaneinsatz.
	48B	Abgesehen von einer zusätzlichen Quinte darunter ist dieses Preset mit dem obigen identisch.
7 BRIDGES	49A	Hervorragend für Songs mit mehrschichtigen A-cappella-Harmonien. Mit einer Terz darunter sowie einer Terz und Quinte darüber und einer recht starken Harmoniestimmtenkopplung.
	49B	Ähnelt Teil A, aber mit einer Quinte und Terz darunter sowie einer Terz darüber.
TUNE A MIN	50A	Ähnelt dem OTTOTUNE I, aber mit einer Moll-Tonleiter.
	50B	Dasselbe wie bei Teil A, aber mit 2 Harmonien in gleicher Tonhöhe zur Verstärkung.

Technische Spezifikationen

Mic-Eingang

Stecker:	XLR-Teil der XLR-1/4"-Combo-Buchse
Eingangsempfindlichkeit bei -3 dBFS	-35 dBu bis 0 dBu
Äquivalentes Eingangsrauschen (EIN):	-126 dBu, 20 Hz bis 20 kHz (A-gewichtet)
Impedanz:	1,2 kOhm symmetrisch

Line-Eingang

Stecker:	1/4"-Teil der XLR-1/4"-Combo-Buchse
Eingangsempfindlichkeit bei -3 dBFS:	-20 dBu bis +15 dBu
Eingangsimpedanz:	14,8 kOhm symmetrisch, 9,7 kOhm unsymmetrisch

Guitar-Eingang und Thru

Stecker:	Unsymmetrische 1/4"-TS-Stecker (Tip-Sleeve)
Max. Input Level Thru:	11 V Spitze-Spitze
Empfindlichkeit bei 0 dBFS digital:	6 V Spitze-Spitze
Impedanz:	1 MOhm unsymmetrisch

Leistung Line-Eingang zu Line-Ausgang (1/4" TRS):

Ausgangspegel bei 0 dBFS:	+12,5 dBu symmetrisch, +6,5 dBu unsymmetrisch
Dynamischer Bereich:	106 dB, 20 Hz bis 20 kHz (A-gewichtet)
THD + Rauschen bei min.Verstärkung:	<0,005% bei 1 kHz
Frequenzantwort bei max.Verstärkung:	-3 dB bei 30 Hz und 21 kHz

Leistung Line-Eingang zu XLR-Ausgang

Ausgangspegel bei 0 dBFS:	-5 dBu symmetrisch
Dynamischer Bereich:	106 dB, 20 Hz bis 20 kHz (A-gewichtet)
THD + Rauschen bei min.Verstärkung:	<0,005% bei 1 kHz
Frequenzantwort bei max.Verstärkung:	-3 dB bei 30 Hz und 21 kHz

Stereokopfhörerausgang

Stecker:	Unsymmetrischer 1/4"-TRS-Stereo- Stecker (Tip links/Sleeve rechts)
Ausgangsleistung bei 0,5% THD und 32 Ohm Last:	170 mW RMS Dauerleistung
Dynamischer Bereich:	>106 dB (A-gewichtet)
Ausgangsimpedanz:	18 Ohm

Anforderungen an den Expression Pedal-Eingang

Passives TS (Tip-Sleeve)	
Lautstärke/Expression Pedal:	250 kOhm oder mehr*
Passives TRS (Tip-Ring-Sleeve)	
Expression Pedal:	10 kOhm oder mehr*

*Lesen Sie die technischen Pedalspezifikationen des Herstellers.

Analog/Digital- und Digital/Analog-Wandler

Auflösung: 24 Bit
Abtastfrequenz: 44,1 kHz

Stromversorgung

USA und Kanada: 120 VAC, 60 Hz, Adapter: PS0913B - 120
Japan: 100 VAC, 50/60 Hz, Adapter: PS0913B - 100
Europa: 230 VAC, 50 Hz, Adapter: PS0913B - 230
Großbritannien: 240 VAC, 50 Hz, Adapter: PS0913B - 240
Australien: 240 VAC, 50 Hz, Adapter: PS0913B - 240-AU
Wechselspannungsadapterausgang: 9 VAC, 1,3 A
Leistungsaufnahme: 8,1 Watt

Produktabmessungen: 8,33" (L) x 14,1" (B) x 2,56" (H)
211 mm (L) x 358 mm (B) x 65 mm (H)

Gewicht: 4,8 lbs., 2,18 kg



8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070
Tel.: (801) 566-8800
Fax: (801) 566-7005

Vocalist® Live 5 Bedienungshandbuch 18-0776V-A

©2010  HARMAN. Alle Rechte vorbehalten.

Vocalist ist ein eingetragenes Warenzeichen von Harman, Inc.

musIQ® ist ein eingetragenes Warenzeichen von 3dB Research Ltd.

Gedruckt in China